

Pressemeldung 17. August 2022

Seehafen Wismar mit Pulsar-Messstationen von RailWatch ausgerüstet

Wismar. Mit dem Ziel, den Schienengüterverkehr innovativ zu verändern und die Zugabfertigung effizienter zu gestalten, wurden im Seehafen Wismar Pulsar-Messstationen der RailWatch GmbH installiert. Der Pulsar arbeitet mittels OCR-Erkennung und erfasst die UIC-Wagennummern der einzelnen Wagen in der Durchfahrt. So erhält der Seehafen nun Prozessdaten über alle einfahrenden und ausfahrenden Güterzüge.

Der Seehafen Wismar operiert überwiegend für den Ostseeraum und ist spezialisiert auf die Nord-Südverkehre zwischen Skandinavien und Mitteleuropa. Durch seine zentrale Lage bietet er auch eine gute Anbindung der Ost-West-Anbindung aus Richtung Baltikum und Russland. Neben moderner Umschlagtechnik und der Möglichkeit des Transportes unterschiedlichster Güter bietet der Seehafen auch eine ausgeprägte Hinterlandanbindung an. Neben dem großen Bereich der Schifffahrt spielt auch der Verkehrsträger Bahn für den Seehafen eine entscheidende Rolle. Daher hat man sich dazu entschieden die Bahnprozesse digital zu unterstützen: Mit den Prozessdaten der RailWatch.

Diese Daten helfen dem Seehafen Wismar unmittelbar bei der Zugabfertigung. Denn: Eine aufwändige Nachkontrolle der Wagenliste ist nun nicht mehr erforderlich. Durch die am Einfahrtsgleis stehende Pulsar-Messstation wird die Wagenliste direkt bei Einfahrt abgeglichen.

Neben der Kernerfassung von UIC-Wagennummern liefert RailWatch auch Daten zu den technischen Zuständen von Güterwagen, wie Bremssohlen und Flachstellen. Auch Wagenanschriften und Gefahrguttabeln werden mit der Pulsar-Messstation erfasst. Der Pulsar ist ausgestattet mit spezieller Kamera- und Sensortechnik. Mittels Computer Vision und Künstlicher Intelligenz (KI) werden die Daten erfasst, aufbereitet und über das RailWatch Webportal oder einer API-Schnittstelle den Kunden zur Verfügung gestellt. „Wir freuen uns, einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Digitalisierung getan zu haben. Die Pulsar-Messstation ist eine digitale Lösung für eine bessere Produktivität im Schienengüterverkehr und in der Logistik.“, sagt Michael Kremp, Geschäftsführer des Seehafen Wismar. "Auch wir freuen uns, mit dem Seehafen Wismar die Bahn weiter zu unterstützen und den Abfertigungsprozess digitaler und effizienter zu machen. Wir danken dem Seehafen Wismar für das Vertrauen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit", sagt Michael Breuer, CEO & Co-Founder von RailWatch.

Über Seehafen Wismar GmbH

Die Seehafen Wismar GmbH ist Eigentümer der Infrastruktur und betreibt am Standort den Hafensbetrieb. Effiziente Multi-Purpose-Terminals stehen für ein vielfältiges Angebot hafenspezifischer Dienstleistungen. Über die Terminals werden Projektladungen, Stück- und Massengüter umgeschlagen. Warehousing und weitere hafenspezifische Angebote runden das Dienstleistungsprofil ab. Die fortschreitende Digitalisierung optimiert dabei sämtliche Prozesse der Transportlogistik im Seehafen Wismar.

Über die RailWatch GmbH

RailWatch ist ein in 2015 gegründetes Datenunternehmen mit Sitz in Bonn. Um den Schienengüterverkehr effizienter, kostengünstiger und sicherer zu machen, stellt das Unternehmen an Bahngleisen eigene Messstationen auf, die Züge während der Vorbeifahrt scannen. Mittels



hochsensibler Sensoren und KI-Verfahren werden technische Zustände von Güterwagen erfasst, dokumentiert und Kunden über ein Webportal benutzerfreundlich dargestellt.

Kontakt

Laura Blechmann, Pressesprecherin, RailWatch GmbH, Schwertberger Straße 14, 53177 Bonn, Deutschland, Telefon +49 (0) 228 -33 88 30 31, Mobil: +49 (0) 151 -213 330 79.E-Mail:

laura.blechmann@rail-watch.com